

Autor: SWP | 05.07.2013

Zukunft gestalten

Der Hohenloher Kunstverein stellt am Dienstag, 16. Juli, die Frage "was machen wir morgen". Ausgewiesene Experten versuchen sich an der Antwort.



Passend zur aktuellen Ausstellung des Hohenloher Kunstvereins in Künzelsau ". . .und was machen wir morgen?", an der 47 Künstler mit über 60 Werken beteiligt sind, geht ein hochkarätig besetztes Podium eben dieser Frage nach. Unter dem Motto "Morgen leben, morgen arbeiten" findet um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion in der Künzelsauer Stadthalle mit Vertretern namhafter regionaler, aber weltweit agierender Unternehmen statt.

Die Diskutanten richten ein Schlaglicht auf die Gedanken und Entwürfe zur Zukunft. Besucher dürfen tiefe Einsichten erwarten, denn das Podium ist ausgezeichnet besetzt: Vertreten sind Professor Dr. Harald Unkelbach, Geschäftsführer der Adolf Würth GmbH & Co. KG und Präsident der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Christian Berner, Vorstand der Berner Group, Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender der Geschäftsführung der EBM-Papst-Gruppe und Jens Peter Huischen, Hauptgeschäftsführer der Kriwan Industrie-Elektronik.

Einen einführenden Impulsvortrag wird Professor Dr. Dieter Spath, der Leiter des "Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation" und Leiter des "Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement an der Universität Stuttgart", halten. Er arbeitet aktuell unter anderem am multidisziplinären Projekt "Morgenstadt", das ein ganzheitliches Zukunftsszenario entwirft, das als Leitbild für bedarfs- und umsetzungsorientierte Forschungsansätze zur Verfügung stehen soll. Initiiert vom Fraunhofer-Institut ist "Morgenstadt" eines der zentralen Zukunftsprojekte der zukünftigen Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung. Es beschäftigt sich mit den Themenbereichen Energie, Gebäude, Produktion und Logistik, Mobilität und Verkehr, Kommunikation und Information, urbane Prozesse und Organisation sowie Sicherheit und Schutz. Auch Spaths Visionen zur Gestaltung der Gesellschaft in der Zukunft werden in der Podiumsdiskussion Thema sein. Künzelsaus Bürgermeister Stefan Neumann erwartet viel von der Diskussion: "Auf die Einschätzungen von Professor Spath bin ich besonders gespannt, da er auch für Künzelsau

wegweisende Impulse geben kann."

Moderiert wird der Abend von Ralf Reichert, Redaktionsleiter der Hohenloher Zeitung, der die Wirtschaftsführer aus der Region zu ihren Zukunftsüberlegungen in Bezug auf die veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen befragt. · pm

www.hohenloher-

kunstverein.de

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm